

Du hast mich abgeholt wo ich war

Am G F6

1. Du hast mich ab - ge - holt wo ich war, am Bo - den zer - stört,
 2. *Du hast mich ab - ge - holt wo ich war, tief drin in der Sucht,*
 3. Du hast mich ab - ge - holt wo ich stand, zu To - de ver - klagt,

4 G Em F G Em

bist mit mir ge - fal - len vom ho - o - hen Thron und
warst mit mir ge - fan - gen warst mit mir ver - flucht, hab's
 warst schul - dig ge - sprochen, ver - spot - tet ver - dammt, die

7 G7/H C F G

warst mir plötz - lich so nah, du zeig - test mir den
lang al - lein ver - sucht, du nahmst mich mit ins
 Wahr - heit hast du ge - wagt, du nahmst auf dich die

10 Am G7/H Am

Him - mel und ich sah, die Gna - de war da.
Frei - e, ich ver - zei - he und hab ge - nug.
 Schul - den, ich bin frei und an - er - kannt.

4. Du hast mich abgeholt, wo ich ging, der Holzweg war breit,
 bist mit mir gegangen den holprigen Steg, und dann kam die Zeit,
 du zeigtest mir die Wege, die uns führ'n heraus aus dem Leid.

5. Du hast mich abgeholt wo ich saß, draußen vor dem Tor,
 bist für mich geworden einer der verlor, da war'n wir schon zu zweit,
 du wardst mir mein Zuhause und die Tore machtest du weit.

6. Du hast mich abgeholt wo ich lag, tief unten im Grab,
 bist für mich gestorben, stiegst zu mir hinab, warst mir im Tode nah
 und nahmst mich mit ins Leben, was ein Segen, dass es dich gab.